

Landes-Nr.	der sich	Mitgliederzahlen (im Jahresdurchschnitt) Die zusammengeklammerten Organisationen gehören zu einem Verbanne			Adressenverzeichnis der Vorsitzenden bzw. Bevollmächtigten und Kassierer	Der Arbeitnachweis der Gewerkschaften befindet sich (Gebührenfrei)	
		Gewerkschaft	Zahl der Mitgl.				
			männl.	weibl.			Zus.
58	Steinarbeiter I	147	—	147	a C. Neumann Jenischstr. 48, I. b P. Gumbiner, Boitzenweg 15, II.		
7. III.	Steinarbeiter II	134	—	134	a P. Mechtler, Borgeckstr. 61, I. b O. Flitz, Altona, Allee 25 I.		
7. III., Z. 44	Steinsetzer I	602	—	602	a A. Schumann, Alsterbühlstr. 24, III. b Th. Pauly, Dierichstr. 31, III.		
6.	Steinsetzer II	64	—	64	a W. Kaufhold, Kanstr. 11, III. b W. Weyer, Altona, Bürgerstr. 17, P.		
bei Moser	Steinsetzer, Altona	101	—	101	a A. Kruse, Ottensen, Hohenweg 37, II. b W. Bernhök, Ottensen, Kreuzweg 158, I.		
7. I.	Steinsetzer, Wandsbek	127	—	127	a H. Iden, Wandsbek, Bramfelderstr. 77, I. b J. Högerl, Wandsbek, Hirschstr. 30		
7. II.	Tscharbeiter	2140	654	2794	a G. Osterlag, Altona, Eimsbüttelerstr. 10 b P. Ramke, Altona, Eimsbüttelerstr. 40		
7. II., Z. 13	Schiffbek	38	8	46	a A. Ewers, Schiffbek, Hochstr. 15, I. b H. Behrmöl, Hornelandstr. 214, H. 7, I.		
7. II. and-ende 11	Tapezierer	794	6	800	a E. Meyn, Gewerkschaftshaus, IV. b F. Burkard, Gewerkschaftshaus, IV.		
ihlenstr. 60	Textilarbeiter	628	871	1494	a M. Pohlmann, Besenbinderhof 57, IV. b F. Franke, Danzigerstr. 51		
III.	Töpfer	366	—	366	a R. Kaulich, Gewerkschaftshaus, Zim. 51a b W. Gasek, Gewerkschaftshaus, Hiltz, II.		
H. 8. I.	Transportarbeiter	33045	718	34663	a H. Michaelen, gr. Reichenstr. 20, Hp. b O. Kollau, gr. Reichenstr. 20, Hp.		
a. II., b. d.	Transportarbeiter III	1902	5	1907	a A. Lehmann, Besenbinderhof 57, II. b O. Richter, Schlichterstr. 82, IV.		
7. II., Z. 16-18	Zimmerer	3041	—	3041	a E. Trudel, Altona, Herderstr. 36, II. b E. Soemann, Schiffbek, Haidbergstr. 3, I.		
P. I.	Zivilmusiker	397	3	400			
8. P.	Zivilmusiker, Schiffbek	22	—	22			

Verband der deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker), Ortsverband Hamburg-Altona. Der Ortsverband wird gebildet aus den in Hamburg und Umgegend vorhandenen Berufsvereinen des Verbandes der deutschen Gewerksvereine, er erstrebt die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage seiner Mitglieder, Förderung der Bildungsbewegungen durch Vorträge und Bibliotheken, Unterstüzungseinrichtungen. Vors.: R. Renner, Steinwiese 14; Schriftf.: O. Behrens, Spl. Büttenplatz 21; Kassierer: Fr. Schulz, Köhnerstr. 36. Geschäftsstelle: Marcusstr. 18, I. Zum Verband der Deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker) gehören folgende Berufsvereine:

Freiwillig-nationale Arbeiterorganisation, zusammengesetzt aus 20 Berufsorganisationen mit 2150 Vereinen und 11000 Mitgliedern. Erstrebt die wirtschaftliche Besserstellung der Arbeiter auf gesetzlichem Wege. Reichhaltige Unterstützungskassen, gesetzliche Krankenkassen, Begräbniskassen. Vermögen 4 Mill. Mark. Zentrale: Berlin. Vertretung in Hamburg: Sekretariat Marcusstr. 18, verbunden mit Rechtsanwaltsstelle und Arbeitnachweis. Geöffnet: 11-14 und 4-7 Uhr. Telefon: Gruppe VI, 9715. Geschäftsf.: Arbeitersekretär Gerh. Meuthen.

Hamburger Brauer-Verein von 1880. E. V. Mitglied des deutsch-österreich. Brauergesellen-Bundes. Zweck: Förderung der Rechte und wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Pflege der Kollegialität, Veranstaltung von beruflichen und wissenschaftlichen Vorträgen. Vielseitige Unterstützungseinrichtungen. Vors.: Paul Kühne, Schützenhof 46. Schriftf.: H. Nitzsche, Spaldingstr., Malzfabrik. Kassierer: H. Glomp, Altona, gr. Brunnenstr. 17. Vereinslokal: Krombach, Nordstr. 65. Geschäftsstelle: Marcusstr. 18, I.

Gewerkschaft der Fabrik- und Handarbeiter, Ortsverein Hamburg-Altona. Wirtschaftliche Berufsorganisation für ungelernete Arbeiter. Vors.: K. Gehrke, Ausschläger Billedeh 51. Geschäftsstelle: Markusstr. 18, I. Telefon Gr. VI, 9715. Geöffnet von 11-14 und 4-7 Uhr. Versammlung jeden letzten Sonntag im Monat in Rosas Gesellschaftshaus, Heinestr. 13/14.

Gewerkschaft der Holzarbeiter, Ortsverein Hamburg-Altona. Wirtschaftliche Berufsorganisation, verbreitet über ganz Deutschland. Zweck: die wirtschaftliche Besserstellung der in der Holzindustrie beschäftigten Personen. Reichhaltige Unterstützungsgesetzliche Kranken-

und Sterbekassen. Arbeitnachweis: Vors. M. Scholz, Litterothstr. 82. Schriftf.: Th. Brochinski, Clasingstr. 4. Kassierer: P. Bunke, Sternstr. 125. Vereinslokal: Ros. Vildh. Lagerstr. 2. Geschäftsstelle: Marcusstr. 18, Telefon Gr. VI, 9715.

Gewerkverein der Maler, Ortsverein Hamburg und Umgebung. Zweck: Unterstützung aller Bestrebungen zur Hebung der wirtschaftlichen Lage der Arbeitnehmer im Malerhandwerk. Reise-, Umzugs-, Arbeitslosen-, Kranken-, Begräbnisunterstützungen. Rechtssekretär: A. Kempin, Neuhof, Brückenstr. 91. Schriftf.: E. Todde, Herrenweide 17. Kassierer: G. Bodekoth, Colianstr. 18. I. Vereinslokal: Rosas Gesellschaftshaus, Heinestr. 13/14. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat. Geschäftsstelle: Marcusstr. 18.

Hamburg-Altonaer Maschinisten-Verein von 1911. Wirtschaftliche Organisation für gewerbliche Maschinisten. Zweck: Hebung der materiellen Lage der Mitglieder, Kostenloser Stellennachweis für Mitglieder. Veranstaltung von belehrenden und wissenschaftlichen Vorträgen. Unterstützungseinrichtungen. Vereinslokal und Arbeitnachweis im Restaurant Preuss, Schanzmarkt 39. Telefon Gr. I, 2971. Geschäftsstelle: Marcusstr. 18, I. Telefon Gr. VI, 9715.

Gemeinnützige Rechtsanwaltsstelle des Verbandes der Deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker). Kostenlose Auskunftsstelle an alle Personen, vorzugsweise in allen Fragen der Arbeiterschutzgesetzgebung und der Arbeitsversicherung. Vertretung bei den Instanzen der Arbeitsversicherung, Kaufmanns- und Gewerbegerichte. Anfertigung von Schriftsätzen. Entstandene Baaransagen müssen von den Auskunftsnehmern ersetzt werden. Die Rechtsanwaltsstelle befindet sich Marcusstr. 18, Hp. Geöffnet 11-14 und 4-7 Uhr. Mittwochs bis 8 Uhr. Sonntags geschlossen. Telefon Gr. VI, 9715. Geschäftsführer: Arbeitersekretär Gerh. Meuthen.

Arbeitsnachweis des Verbandes der deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker). Marcusstr. 18, Hp. Telefon Gr. VI, 9715. Geöffnet von 11-14 und 4-7 Uhr. Sonntags geschlossen. Die Vermittlung ist kostenlos. Mitglieder des Verbandes der deutschen Gewerksvereine werden bevorzugt.

Gronacher Verein. Gegr. 1911 von Lehrern und Schülerinnen des Handels-Lehrinstituts Grona. Kostenfreie Stellenvermittlung für Mitglieder und Chfs. (Im letzten Geschäftsjahr

wurden 943 Stellen besetzt). Wahrnehmung der Berufs- und Standesinteressen. Bestrebungen zur intensiveren Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Geschäftsstelle: Hermannstr. 18, I. Tel. IV, 1640.

Verein der Gross-Destillateure von Hamburg, Altona, Wandsbek und Umgegend, o. V. Fachverein. I. Vors.: J. H. Schumck, Danzigerstr. 17, III. II. Vors.: F. Siewel, Altona, gr. Gärtenstr. 15. Schriftf.: G. Fricke, Brauerstr. 20/22. Vereinslokal: gr. Backstr. 6.

Hafenbetriebs-Verein in Hamburg, o. V. Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen am Hafenbetriebe. Zentralrat: Vors.: Dr. Hager, Syndikus des Ausschusses: Arnold Amstutz und Rob. Kirsten. Vorstand: Verwaltungsdirektor: Dr. Hager, Syndikus: Dr. Fuchs. Geschäftl.-O.: Brandt. Vertrauensarzt: Dr. Oppen. Arbeitsvermittlungstellen: Filiale I: Baumwall 11; II: Harburgstr. 28; III: Hafenstr. IV: Kuhwärder, V: Schlenkerweg, VI: Harburg, Kanalstr. VII: Weidenstr. Ecke Brauerknechtgraben. VIII: Vors.: Dr. 13; IX: St. Pauli Markt; und Landungsplatz; X: Hafenstr. XI: Altona, Gr. Elbstrasse; XII: Hüster 15/16; XIII: Brauerstr. 38.

Verein zur Förderung des Handels mit Kolonialwaren, getrockneten Früchten und Drogen an der Hamburger Börse. (Waren-Verein der Hamburger Börse). Der Vorstand besteht aus 12 Personen, von denen 6 der Kolonialwaren- und Gewürzbranche und 6 der Drogenbranche angehören. Vors.: Paul Sehn, stellvertretender Vors.: W. O. Hasse, Lübeckstr. 112. Kassier: C. Pantenius, Grimm 31. Sekretär: Dr. H. Heidecker. Zahl der Mitglieder 1913: 175. Bureau in der Börse, Kanzlei der Handelskammer. Die Vereinsansammlungen sind von der Handelskammer genehmigt und veröffentlicht. Die Tätigkeit des Vereins besteht ausser in der allgemeinen Wahrung der Interessen der von ihm vertretenen Geschäftszweige vorwiegend in der Schlichtung von Streitigkeiten durch Ernennung von Sachverständigen und Einsetzung von Schiedsgerichten.

Verein für Handlungsboten von 1873, gr. Reichenstr. 42, I. Hauptzweck: kostenlose Stellenvermittlung für seine gut empfohlenen, stellungsuchenden Mitglieder, wie für die auftraggebenden Herren Kaufleute. Mitglied kann jeder unbescholtene, mit guten Zeugnissen versehene Bote, Hausknecht, Packer, Läufer werden, der noch nicht 40 Jahre alt ist. Der Verein besitzt eine gut fundierte Unterstützungskasse, die den durch

Krankheit oder Arbeitslosigkeit in Not geratenen Mitgliedern Unterstützung gewährt. Die Sterbekasse bezahlt bis zu 250 M bei nur 40 M monat. Beitrag und die Krankenkasse ein ganzes Jahr Unterstützung. Geschäftsstelle werktätig von 7 Uhr abends, Gr. VI, 5749. Vors.: J. N. Schmitt, Steinstr. 129, II, 9. P. Kassierer: A. Grandjean, Vogelweide 46, III.

Verein für Handlungs-Commis von 1885 (Kaufmannlicher Verein). Geschäftshaus: Buschstr. 4, Fernsprecher: V. 4025, 4026 u. 4027. Der Verein bezweckt die Hebung des deutschen Handelsgeschäftsstandes, sowie die Förderung des gesamten Handelstandes. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Vertretung der Standesinteressen der Handelsgeschäftlichen im öffentlichen Leben und durch die Beauftragung aller Standesfragen, sowie ferner durch Wohlfahrts-einrichtungen zum Besten der Mitglieder. An erster Stelle steht darunter die sowohl für Firmen als auch für Mitglieder kostenfreie Stellenvermittlung, welche bereits über 10000 Stellen vermittelt, davon im Jahre 1912 allein 1946, das sind an jedem Arbeitstage 36 Vermittlungen. Den Mitgliedern, welche stellensuchen geworden sind, zahlt die Rentenkasse für stellensuchende Mitglieder, ohne Prüfung der Bedürftigkeit, Monatsrenten von 45-96 M auf 3-4 Monate. Eine Erhöhung der Rentensätze ist geplant. Weiter bietet der Verein den Mitgliedern kostenfreien Rechtschutz bei Streitigkeiten aus dem Dienstvertrage, sowie Rechtsbelehrung und Auskunftsstellen. In den Unterrichtsstellen des Vereins erhalten alljährlich mehr als 1500 Schüler ihre theoretische Fortbildung sowohl in Einzelkursen, die morgens, mittags oder abends stattfinden, wie auch in den geschlossenen höheren Handelskursen und endlich in dem Busch-Institut, einer Höheren Lehranstalt für Handelswissenschaft und Handelspraxis mit vollem Tagesunterricht. Die Zahl der Schüler der Unterrichtsanstalten hat bereits die Ziffer 25000 überschritten. Eine Reihe von belehrenden und unterhaltenden Vorträgen wird während des Winterhalbjahrs gehalten. Das sozialpolitische Programm des Vereins enthält folgende Forderungen: Regelung der Kontorarbeit, völlige Sonntagsruhe, 8 1/2 Stunden Arbeitszeit, reichsgesetzlich zurechtenerholungsurlaub, Abschaffung der Konkurrenzklause, Einführung des obligatorischen Fortbildungsschulunterrichts, Kaufmannskammer Handelsinspektoren, lückenloses Ausbaue der Kaufmannsgerichte über da-

SCHERZARTIKEL MICHAELISSTRASSE 1-3